

Corona Fakten

Was Sie vermutlich über Corona noch nicht wissen

Anmerkungen zu „Corona Fakten“ - Ausgabe 5

Wer hätte das vor ein paar Monaten gedacht – Ausgabe 5 der „Corona Fakten“ ist nun fertig und steht zum Drucken und Verteilen bereit. Da wir mittlerweile ein Redaktionsteam sind, sprechen wir nun aus der „Wir“ Form.

Auch diesmal empfehlen wir, die Zeitung in einem Copy Shop oder einer Druckerei in kleiner Auflage herstellen zu lassen. Die Zeitung hat vier Seiten und ist gemacht für A2 Querformat, so dass die Zeitung gefaltet in A3 erscheint. Das kann der heimische Drucker in aller Regel nicht (es sei denn, Du hast so eine richtig fette Kopiermaschine, wie sie in Büros steht). Natürlich könnt Ihr sie auch auf Eurem heimischen Tintenstrahler ausdrucken und verteilen. Auch diesmal ist der Schwarzanteil nicht so hoch, dass Euch nach ein paar Exemplaren die Tinte ausgeht. Es geht allerdings hauptsächlich um die Lesbarkeit. Wir verwenden in der Originalgröße, als Schrift Arial mit einer Größe von 10pt. Wenn Ihr auf A4 ausdruckt, reduziert sich die Größe auf 71%. Entscheidet selbst, ob die Schrift in A4 noch zu lesen ist. Wir weisen hier noch einmal darauf hin, dass es möglich ist die „Corona Fakten“ in einer kleinen Druckerei oder einem Copy Shop in kleiner Auflage von 500 bis 1000 Stück herstellen zu lassen, für unter 100 Euro. Onlinedruckereien machen das Ganze sogar noch günstiger. Hier dürft Ihr entscheiden, ob Ihr es möglichst günstig haben wollt, oder die heimische Wirtschaft unterstützen wollt.

Ein wichtiges Anliegen ist uns, dass Ihr in Zukunft darauf achtet, ob an den Briefkästen, in die Ihr die „Corona Fakten“ einwerft, keine Aufkleber angebracht sind, die den Einwurf verbieten. Hier noch mal zur Klarheit:

- der Aufkleber „keine Werbung einwerfen“ erlaubt trotzdem weiter das Einwerfen von kostenlosen Zeitungen wie unsere „Corona Fakten“. Hier dürft Ihr also hochrichterlich verbrieft weiter Zeitungen einwerfen, weil redaktionell erstellte Zeitungen nicht unter Werbung fallen.
- Nur der Aufkleber „Keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen einwerfen“ schützt die Briefkastenbesitzer vor Zeitungen wie unserer, bzw. macht das Einwerfen strafbar für uns und Euch und kann zu rechtlichen Maßnahmen führen.

Achtet also bitte unbedingt auf entsprechende Aufkleber auf Briefkästen.

Eine weitere Neuerung haben wir Euch anzubieten: Wir können ab jetzt einen Teil der Zeitung für Euch lokal konfektionieren, insbesondere im Moment die Demoankündigung auf der letzten Seite. In der jetzt vorliegenden Ausgabe haben wir auf der letzten Seite die Einladung zum Bodensee veröffentlicht. Bis dahin freuen wir uns, wenn die Zeitung eifrig in den Umlauf kommt, weil wir das Anliegen der Demo am Bodensee unterstützen wollen. Da die nächste Ausgabe erst Ende Oktober geplant ist, bieten wir Euch die Möglichkeit auch nach dem 03.10. aktuelle Demoaufrufe zu veröffentlichen. Schickt uns eine entsprechende Datei mit der Demoankündigung und wir werden sie auf der letzten Seite anstelle der Ankündigung der Menschenkette am Bodensee einarbeiten. Ihr erhaltet dann wieder ein druckfertiges PDF mit Eurer Ankündigung. Wenn Ihr auch die Demo am Bodensee unterstützen wollt, ist es natürlich sinnvoll mit der Zeitung schnell zu machen, damit die Ankündigung noch rechtzeitig bei den Menschen im Briefkasten liegt.

Weiter haben wir im Feld für das Impressum etwas Platz gelassen, damit Ihr dort Eure Kontaktdaten hinterlassen könnt und die Leute Euch vor Ort kontaktieren können. Das PDF ist so angelegt, dass man mit einer PDF Software (Adobe Acrobat, Foxit Reader, etc.) an der Stelle noch die lokalen Kontaktdaten ergänzen kann.

Eure Redaktion

